

TOUR-REFERENZ
LKXB8CMGGH

Sensation der Welt (14 Tage)

14 Tage · 13 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 14-Tage-Reise verläuft entlang der Standard-Route Sri Lankas, vom Westküste durch das antike Kulturdreieck, hinauf ins Hochland, über zu den südlichen Nationalparks und der Küste und zurück nach Colombo zur Abreise. Sie verbindet die wichtigsten historischen Stätten der Insel mit Wildnis-Safaris, einem Dorf-Erlebnis, Tee- und Gewürzanbaugebieten und einem längeren Aufenthalt an der südlichen Küste – ein breiter Querschnitt des Landes auf einer einzigen, zusammenhängenden Route.



Unterwegs besuchen die Reisenden den Höhlentempel von Dambulla und die Felsfestung von Sigiriya, wandern durch die Ruinen von Polonnaruwa und gehen in den Nationalparks Minneriya und Yala auf Safari. Im Hochland besichtigt die Reise eine Teefabrik, die Stadt Nuwara Eliya, das Horton Plains und die Wanderziele rund um Ella, darunter die Nine Arches Bridge. Ein mehrtätiger Aufenthalt in Unawatuna bildet den zweiten Teil der Reise, mit Tagesoptionen zu Galle Fort, Schildkrötenschutz, Stelzenfischern und Walbeobachtung vor der Rückkehr nach Colombo.

Das Tempo ist gemächlich statt gehetzt, mit Einzelnächten im Kulturdreieck und Hochland, ausbalanciert durch längere Aufenthalte in Kandy, Nuwara Eliya, Yala und Unawatuna. Die Reise wird durchgehend als private, chauffeurgeführte Fahrt durchgeführt.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Die Tour beginnt an der Westküste in Negombo, das für seine lange Fischerei-Tradition und seinen Strand bekannt ist.



Negombo-Strand

Sandstrände an Sri Lankas Westküste, an denen eine hunderte Jahre alte Fischereiindustrie noch heute aktiv ist. Wassersport und Tauchen sind verfügbar, einschließlich Ausflüge zum Korallenriff und zur Meeresflora und -fauna um ein 50 Jahre altes Schiffswrack vor der Küste.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 2 Negombo → Dambulla → Sigiriya

Die Route führt ins Inland zum Kulturellen Dreieck, mit Halt bei den Höhlentempeln von Dambulla auf dem Weg nach Sigiriya.



Dambulla-Höhlenheiligtum

Ein Komplex historischer Höhlen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., bekannt als der Goldene Tempel von Dambulla. Die fünf Haupthöhlen enthalten antike Wandmalereien mit Szenen aus dem Leben von Buddha Gautama, daneben Hunderte von Buddha- und Götterstatuen, darunter die Höhle des Göttlichen Königs und die Höhle des Großen Königs. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 3 Sigiriya → Polonnaruwa → Minneriya → Sigiriya

Ein Tagesausflug führt zur antiken Stadt Polonnaruwa und auf eine Safari im Minneriya-Nationalpark.



Polonnaruwa

Die Ruinen Sri Lankas zweitgrößter antiker Hauptstadt, die zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert blühte. Zu den wichtigsten Monumenten gehören Gal Vihara, die Vatadage, das Lotusbad, der Lankathilaka-Tempel und eine Statue von König Parakramabahu, unter dessen Herrschaft die Stadt ihre Blütezeit erlebte.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Minneriya-Nationalpark

Eine Safari durch Buschland und Wälder des Parks, Heimat von Elefanten, anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien. Während der Trockenzeit von Mai bis Oktober findet hier das Große Elefantentreffen statt, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort versammeln.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 4 Sigiriya → Matale → Kandy

Der Tag kombiniert die Besteigung des Sigiriya-Felsens mit einem Dorf-Erlebnis und einem Halt in einem Gewürzgarten auf dem Weg nach Kandy.



Sigiriya-Felsenfestung

Eine Felsenfestung aus dem 5. Jahrhundert, erbaut von König Kasyapa, betreten durch Stufen, die von einem Löwenpaar gerahmt sind und dem Ort seinen Namen, den Löwenfelsen, geben. Der Aufstieg führt vorbei an unverblassten antiken Wandmalereien, terrassierten Gärten und noch funktionierenden Zisternen sowie Tunneln, die hinauf zum Gipfelpalast führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Dorf-Erlebnis

Eine Fahrt in einem Ochsenkarren und eine Katamaran-Überquerung eines ruhigen Sees, gefolgt von einem Spaziergang durch erntereife Reisfelder. Eine Demonstration traditioneller Kochkunst vermittelt die Grundlagen der Sri-Lankischen Küche, gefolgt von einem hausgemachten Mittagessen, gekocht über offenen Flammen und serviert auf Lotusblättern.

Euphoria Gewürz- und Kräutergarten

Ein Gewürz- und Kräutergarten in der Nähe von Matale, der Gewürzhauptstadt Sri Lankas, mit Pflanzen in tropischem Klima, die ihr ursprüngliches Aroma und ihre Eigenschaften bewahren. Ein geführter Gewürz-Rundgang erklärt die Verwendung von Sri-Lankischen Gewürzen, Kräutern und Ayurveda, mit Erklärungen in mehreren Sprachen.

Tag 5 Kandy

Ein Tag in Kandy umfasst die Königlichen Botanischen Gärten, den Zahntempel und eine abendliche Kulturshow.



Königliche Botanische Gärten Peradeniya

Gärten, die im frühen 19. Jahrhundert angelegt wurden und ein riesiges Gebiet mit über 4.000 Pflanzenarten umfassen, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen. Zu den Highlights gehören ein Kanonenkugelbaum, eine Hängebrücke, Heckenlabyrinthe und Alleen mit großen, seltenen Bäumen.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Zahntempel

Eine UNESCO-Weltkulturerbestätte aus dem 16. Jahrhundert, erbaut, um Buddhas heiligen Zahn zu beherbergen und zu schützen. Die Gänge und Hallen des Tempels sind in Rot, Creme und Schwarz gestrichen, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen überall.

A.Savin · FAL



Kandy-Kultursho

Eine einstündige abendliche Aufführung traditioneller Sri-Lankischer Kunstformen, darunter Feuer-Tänzer, Schwert-Tänzer und Kandyan-Tänzer, die zu Trommeln tanzen.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 6 Kandy → Nuwara Eliya

Die Route führt ins Bergland, mit Halt bei einer Teefabrik vor Ankunft in Nuwara Eliya.

Teefabrik und -plantage

Ein Besuch, um zu sehen, wie Ceylon-Tee hergestellt wird. Tee wurde erstmals von den Briten nach Ceylon gebracht und 1824 in den Königlichen Botanischen Gärten Peradeniya gepflanzt; James Taylor führte 1852 den kommerziellen Teeanbau auf der Loolecondera-Plantage in der Nähe von Kandy ein, und Ceylon-Tee ist bis heute für seine Qualität bekannt.



Nuwara Eliya

Eine Bergstadt, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert als erstklassiger Ferienort für die Briten diente, mit Straßen von Cottages, Villen und Herrenhäusern. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die alte rote Poststation, der Queen Victoria Park und die Ufer des Sees Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Nuwara Eliya → Horton Plains → Nuwara Eliya

Ein Tagesausflug in den Horton Plains Nationalpark mit seinen Grasebenen, Nebelwäldern und Aussichtspunkten.



Horton Plains Nationalpark

Ein Nationalpark mit Berg-Grasebenen und Nebelwald in der Nähe von Ohiya, mit Ausblicken von der Felskante des Weltenendes und dem Sprühnebel der Baker's Falls. Die Ebenen beherbergen mehrere endemische Tierarten und archäologisch interessante Stätten.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 8 Nuwara Eliya → Ella → Yala

Die Route führt durch Ellas Teeanbaugebiet und Wanderwege, bevor sie nach Yala weitergeht.



Kleiner Adams Peak

Ein Spaziergang durch leuchtend grüne Teefelder und felsiges Gelände mit Aussichten über die umliegende Berglandschaft.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Neun-Bögen-Brücke

Eine Eisenbahnbrücke aus der Kolonialzeit mit einer Geschichte hinter ihrer Konstruktion, die zu Fuß als Teil der Ella-Wanderung überquert wird.

Deitel55 · CC BY-SA 3.0



Demodara-Bahnhof

Ein Bahnhof, bemerkenswert für sein einzigartiges Schleifengleis-Design, markiert das Ende der Ella-Wanderroute.

A.Savin · FAL

Tag 9 Yala

Ein ganztägiger Safari im Yala-Nationalpark.



Yala-Nationalpark

Der zweitgrößte Nationalpark Sri Lankas, an der Südostküste gelegen. Die Tierwelt umfasst den Sri-Lankischen Leoparden, einheimischen Wasserbüffel, Sri-Lankischen Lippenbären und große Herden Sri-Lankischer Elefanten, neben vielen anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien, Fischen und Wirbellosen.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0

Tag 10 Unawatuna (Tage 10–12)

Drei Tage in Unawatuna an der Südküste mit Zeit zum Entspannen am Strand und Wassersport.



Unawatuna-Strand

Einer der führenden Strände Sri Lankas mit weichem Sand und Seebrise, gesäumt von luxuriösen Hotels. Meeresschildkröten kommen zum Nisten an den Strand, und Wassersport wie Jetski und Windsurfing sind verfügbar.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 13 Unawatuna

Ein Tagesausflug zur nahe gelegenen Stadt Galle, um ihre Festung aus der Kolonialzeit und Museen zu erkunden.



Galle-Festung

Eine der am besten erhaltenen Befestigungsanlagen Asiens, erbaut während der Portugiesischen und Niederländischen Perioden, als Galle ihr Hauptquartier war. Das Maritim-Museum, das Galle-Nationalmuseum und ein Leuchtturm befinden sich in der Festung, neben Kopfsteinpflaster-Straßen, die noch heute niederländische Namen tragen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 14 Ahangama → Colombo → BIA

Die Tour endet mit Sightseeing in Colombo vor dem Transfer zum Flughafen, mit optionalen Haltestellen entlang der Südküste auf dem Weg.



Colombo City

Ein Rundgang durch Sri Lankas Hauptstadt, mit historischen Monumenten wie dem Alten Leuchtturm, dem Alten Parlamentsgebäude, dem Galle Face Hotel, dem Galle Face Green, dem Gangarama-Tempel und dem Nationalmuseum, sowie dem Unabhängigkeitsplatz, der Rennstrecke und Shopping in Boutiquen und Designerläden.

Gihanud2001 · CC0

Rekawa-Schildkröten-Aufzuchtstation

Eine nächtliche Schildkröten-Beobachtung, um mehr über die fünf Arten bedrohter Meeresschildkröten zu erfahren, die an Sri Lankas Küsten nisten, mit der Möglichkeit, ein paar Stunden in der Aufzuchtstation zu helfen und Schildkröten beim Anland kommen zu beobachten.



Stelzenfischer von Koggala

Ein Halt, um Stelzenfischer an der Koggala-Küste bei ihrer Arbeit zuzusehen, mit Gesprächen mit Fischern, die das Handwerk seit Generationen ausüben, und Einblick in das erforderliche Geschick, mit guten Bedingungen für Fotografien bei Sonnenuntergang.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Walbeobachtung

Eine Bootsfahrt vor der Südküste, um Blauwale, Pottwale und Finnwale in ihrem natürlichen Lebensraum zu sehen, geleitet von einem qualifizierten Naturalist, der erklärt, wie man die verschiedenen Arten verantwortungsvoll identifiziert.

Ji-Elle · CC BY-SA 3.0

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- Entry Visa Fees
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.